

## Heute

### Foto-Ausstellungen zum Thema Integration



Texte und eindrucksvolle Bilder sind im Rathaus zu sehen. Foto: rei

**Kempfen.** Pünktlich zum Fest der Kulturen auf dem Buttermarkt sind im Foyer des Kempener Rathauses zwei Ausstellungen zu sehen, die Pläne, Träume und Gedanken von Menschen mit ausländischen Wurzeln in den Fokus stellen: „Mein Platz in Kempfen“ und „Angekommen in Krefeld“. Bei letzterer haben WZ-Redakteure Interviews mit 20 Menschen geführt, die Zuflucht in der Seidenstadt gefunden haben. Sätze wie „Ihr müsst jeden Tag glücklich sein, weil ihr das beste Leben habt“, regen zum Nachdenken an. An beiden Ausstellungen ist der Kempener Fotograf Paul Maaßen beteiligt. Die Ausstellung „Mein Platz in Kempfen“ zeigt, dass Kempfen ein globales Städtchen ist. pasch



Das Weberhaus in St. Hubert öffnet am Sonntag Tür und Gartenpforte. Archiv-Foto: Frank Basil

### Weberhaus: Tür und Gartenpforte offen

**St. Hubert.** Am Sonntag ist es wieder soweit. Die Türen des Weberhauses an der Königsstraße 48 in St. Hubert stehen für interessierte Besucher offen. Zwischen 11 und 17 Uhr freut sich der Heimatverein St. Hubert über zahlreiche Besucher. Auch in diesem Jahr ist wieder der Bauerngarten hinter dem Haus besonderer Blickfang und einen Besuch wert. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat sich der Heimatverein dazu entschlossen, die Türen des Heimatmuseums am Tag der offenen Gartenpforte zu öffnen.

### Trödelmarkt am letzten Mai-Sonntag

**Kempfen.** Am letzten Sonntag des Monats, 28. Mai, findet auf dem Parkplatz von Self, Otto-Schott-Straße 8, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ein Trödelmarkt statt. Aussteller aus ganz Deutschland und aus den Niederlanden haben laut Veranstalter ihr Kommen zugesagt. Die angebotene Produktpalette sei breit gefächert. Man habe bei der Vergabe der Standplätze „ein großes Augenmerk darauf gelegt“, eine „Mischung zwischen alten und neuen Dingen“ zu finden. Imbissstände runden das Marktangebot ab. Teilnehmen kann jeder. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0 21 52/15 91.

### Grundschüler laden zur Zirkusaufführung ein

**Kempfen.** Seit Anfang dieser Schulwoche machen die 233 Schülerinnen und Schüler der katholischen Grundschule Wiesenstraße Zirkus. Unter Aufsicht und mit voller Rückendeckung des Kollegiums. Im Zirkusprojekt, für das Bürgermeister Volker Rübo die Schirmherrschaft übernommen hat, werden mit den jungen Nachwuchstalenten seitdem täglich verschiedene Kunststücke eingeübt. Das Erlernete wird in insgesamt drei Vorstellungen präsentiert. Die erste Aufführung des Zirkus Rondell findet heute am frühen Abend ab 18 Uhr statt. Morgen heißt es zweimal „Manege frei“: Am Vormittag um 11 Uhr und nachmittags um 16 Uhr geht der Vorhang auf. Es gibt noch Karten an der Tageskasse.

### Meditationsabend mit Heilpraktiker Müller



Die Teilnahme an dem Meditationsabend in Haus Wiesengrund soll Teilnehmern ermöglichen, den Stress abzuschütteln. Foto: dpa

**Kempfen.** Einen Meditationsabend unter der Leitung von Heilpraktiker Fritz Müller gibt es heute in Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59. Von 20.15 bis 21.15 Uhr können die Teilnehmer den Stress der Woche abschütteln. Die Teilnahme kostet zehn Euro pro Person. Anmeldung unter Tel. 02152/510760 oder per E-Mail. [info@heilpraktiker-kempfen.de](mailto:info@heilpraktiker-kempfen.de)

# Backzubehör von der grünen Wiese

Die St. Töniser Traditionsfirma Hefe van Haag baut ihre neue Firmenzentrale in Kempfen. Gestern wurden die Spaten geschwungen.

Von Werner Dohmen

**Kempfen/St. Tönis.** Die beigefarbenen Lastwagen mit der Aufschrift „Hefe van Haag“ gehören am Niederrhein schon fast zum Landschaftsbild. Das St. Töniser Traditionsunternehmen beliefert seit vielen Jahren Bäcker, Konditoren und Eiscafé mit Rohstoffen und Handelsartikeln, die bei der besagten Hefe anfangen und bei Maschinen und Ladeneinrichtungen enden. Bisher hatte die Firma ihren Sitz im St. Töniser Gewerbegebiet Tempelshof. Doch damit ist bald Schluss: An der Kempener Straße Schauhütte, gleich hinter dem Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein, war gestern der symbolische erste Spatenstich für eine neue Firmenzentrale.



Selbst sieben Spaten reichten nicht beim symbolischen ersten Spatenstich für die neue Firmenzentrale von Hefe van Haag in Kempfen. Denn es hatten sich mehrere Generationen des alten St. Töniser Familienunternehmens am Standort Schauhütte eingefunden. Auch Kempens Bürgermeister Volker Rübo und Wirtschaftsförderer Heinz-Peter Teneyken waren dabei. Foto: Friedhelm Reimann

### Eine Erweiterung in St. Tönis war nicht mehr möglich

„Wir freuen uns auf Kempfen“, erklärte Klaus van Haag, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter des Familienunternehmens. Der Standort in Tönisvorst sei zu klein geworden, doch eine Erweiterung sei dort trotz dreijähriger Verhandlungen mit Bürgermeister Thomas Goßen nicht mehr möglich gewesen: Entweder fehlten die passenden Grundstücke völlig – oder sie lagen in der Wasserschutzzone und hätten nur sehr eingeschränkt genutzt werden können.

In Kempfen, nur zehn Kilometer vom bisherigen Sitz entfernt, lief es besser: Mit Unterstützung der Stadt wurde ein

46 000 Quadratmeter großes Grundstück auf der „grünen Wiese“ an der Schauhütte gefunden. Dort entsteht neben der Absatzzentrale (AZ) Kempfen die moderne Firmenzentrale mit Büro- und Ausstellungsflächen, Besucherzentrum und Lagerräumen für die Trocken-, Kühl- und Tiefkühlsortimente.

14 Millionen Euro werden investiert. Was erkennen lässt, dass bei Hefe van Haag an eine Zukunft des Bäckerhandwerks fest geglaubt wird. „Wir sind da sehr positiv gestimmt“, so Klaus van Haag. Zwar sei die Anzahl der Betriebe bundesweit seit den 1990er Jahren von damals 25 000 auf 12 000 geschrumpft. Doch die Kunden am Niederrhein und in den be-

nachbarten Niederlanden würde es auch in Zukunft zu schätzen wissen, aus gut 300 Brotsorten auswählen zu können. Allein der Duft eines Rosinen-Wecks sei unbeschreiblich, schwärmte Klaus van Haag. Außerdem, so ergänzte er, sei die Zahl der Konditoreien zuletzt wieder gestiegen. Davon gibt es ja auch in Kempfen einige.

### 150 Arbeitsplätze bringt das Unternehmen mit

Bürgermeister Volker Rübo freute sich, die Familie van Haag mitsamt 150 Arbeitsplätzen in der Stadt begrüßen zu können. Das sei „eine ganz wichtige Investition“ und eine „wunderbare Entwicklung“ für Kempfen.

Wie Rübo bekannte, habe das neue Firmengrundstück lange brach gelegen. Ein Funkmast und Hochspannungsleitungen in der Nähe hatten die Vermarktung schwierig gemacht. Er versprach Unterstützung vonseiten der Stadt bei den nächsten Schritten: Eine Teilbaugenehmigung für die aufwendigen Erdarbeiten liegt vor, die eigentliche Baugenehmigung kann folgen, sobald Architekt Engelbert Hanßen – er spricht von „schlichtem Schick“ für den Neubau – die Statik vorgelegt hat. Zwölf Monate Bauzeit sind vorgesehen – danach rollen die beige Lastwagen von Kempfen aus durch die Landschaft am Niederrhein.

### HEFE VAN HAAG

**GESCHICHTE** Die Ursprünge des Unternehmens gehen auf Bäckermeister Johann van Haag zurück, der im 18. Jahrhundert in Uedem mit Hefe handelte. 1949 erfindet die Firma, damals im Ortskern von St. Tönis ansässig, die erste Würfelhefe. Genau 42 Gramm wiegt die Portion. Bis 1958 blieb Hefe das Hauptprodukt des Unternehmens. Nach und nach kam der Wandel zum Großhändler für Bäcker, Konditoren und Eiscafé. Das Sortiment umfasst mehr als 10 000 Artikel. Die Geschäftsführung liegt in den Händen der Brüder Klaus, Karl-Wilhelm und Hans-Gerd van Haag sowie von Michael van Haag als Vertreter der nächsten Generation.

# Altstadtlauf: Der Spaß steht im Vordergrund

Die 13. Auflage des Wettbewerbs am 11. Juni spricht vor allem Freizeitsportler an.

Von Klaus Pillen

**Kempfen.** Es ist bereits die 13. Ausgabe des Griesson-de-Beukelaer-Altstadtlaufs und trotzdem gibt es immer noch Ideen für Neuerungen. Am Sonntag, 11. Juni, wird es zum ersten Mal einen Firmen-Cup geben. „Die Firma mit den meisten Läufern erhält einen Pokal“, erläutert Detlev Schürmann, Vorsitzender der Vereinigten Turnerschaft (VT) Kempfen, die den Lauf seit 2007 ausrichtet. Obwohl die Veranstaltung vor allem Breitensportler anspricht, gibt es auch für die sportlich Ambitionierten etwas Neues: Der Zehn-Kilometer-Lauf wird auch für die Kreismeisterschaft Niederrhein-West gewertet. Berücksichtigt werden dabei aber nur Leichtathleten dieses Kreises. Start und Ziel ist für alle Wettbewerbe auf dem Buttermarkt.

### Streckenführung wegen Baustellen etwas eingeschränkt

Die Streckenführung des maximal 2,5 Meter langen Rundkurses durch die Altstadt ist auch in diesem Jahr etwas eingeschränkt. So führt die Strecke an der Peterstraße – wie schon im Vorjahr – durch eine Grünanlage. Die Alte Schulstraße wird wegen der Bauarbeiten dort nicht Teil der Strecke sein. Stattdessen laufen die Sportler über die Thomas- und die Burgstraße. Auch an der Ellen-

straße wird es wegen des Neubaus eine „Umleitung“ geben. Wie diese genau aussieht, steht aber noch nicht fest.

Bisher liegen 1060 Anmeldungen vor. Im vergangenen Jahr waren es 2192 Teilnehmer. Die Veranstalter hoffen, diese Zahl wieder erreichen zu können. Angeboten werden insgesamt elf verschiedene Laufwettbewerbe über 0,5 und einen Kilometer (Kinder), zwei Kilometer (Jugend) sowie fünf und zehn Kilometer. Kinder und Jugendliche zahlen fünf, Erwachsene zehn Euro Startgeld, wenn sie sich an den Meldeschluss 30. Mai halten. Nachmeldungen sind noch bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start möglich, kosten aber zusätzlich drei Euro.

Auf dem Buttermarkt wird es wieder ein Rahmenprogramm geben. Dazu gehört eine Hüpfburg ebenso wie Getränkestände und eine Cafeteria. Die AOK bietet Körperperfmessungen und Beratungen zu Gesundheits- und Ernährungsfragen an. Die Stadtwerke präsentieren an ihrem Info-Stand Saunalandschaft und Wasserwelt im Schwimmbad aqua-sol. Zwischen den Siegerehrungen sind auf der Bühne Auftritte von Tanzgruppen geplant. Die Teilnehmer können außerdem aktuelle Fotos von den Läufern kaufen.

Ein Problem sind auch in diesem Jahr die fehlenden



Der Altstadtlauf besteht in diesem Jahr aus elf verschiedenen Wettbewerben. Die Veranstalter hoffen auf rund 2000 Teilnehmer. Archiv-Foto: Reimann

### DER WETTBEWERB

**ZEITEN** Der Altstadtlauf beginnt um 11 Uhr mit dem 0,5-Kilometer-Lauf für Kinder. Der letzte Start ist um 15.45 Uhr für den Hauptlauf über zehn Kilometer.

**SIEGEREHRUNGEN** Die erste Siegerehrung ist um 12 Uhr auf dem Buttermarkt. Für den Hauptlauf über zehn Kilometer soll sie gegen 16.20 Uhr beginnen.

**INFORMATIONEN** Auskünfte zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Voranmeldung im Internet: [www.gdb-altstadtlauf.de](http://www.gdb-altstadtlauf.de)

# Landespolitik: Was ist Ihnen wichtig?

Leser können Marcus Optendrenk (CDU) direkt ansprechen.

**Kempfen.** Die ersten Leser haben Ihre Wünsche, Anregungen und Forderungen an die wahrscheinlich neue Regierungsmannschaft aus CDU und FDP bereits formuliert und entsprechende Zeilen ins Redaktions-Mailfach geschickt.

Die mobile WZ-Redaktion wird heute die Themen an Marcus Optendrenk weiterreichen können. Er hat ein starkes finanzpolitisches Standing in seiner Partei, wird sogar als neuer Finanzminister Nordrhein-Westfalens gehandelt. Optendrenk hat angeboten, heute zum Buttermarkt nach Kempfen zu kommen. Dann können Sie, liebe Leser, ihm zwischen 11 und 12 Uhr direkt sagen, was Sie von der Zeit der Regierungs-Mitverantwortung erwarten. Red



Marcus Optendrenk (CDU) wird heute bei der Mobilredaktion der WZ auf dem Buttermarkt das Gespräch mit Passanten suchen. Archiv-Foto: Reimann

### IHR KONTAKT ZUR LOKALREDAKTION

POST Moosgasse 6, 47906 Kempfen

TELEFON 02152/89262-24, Fax 02152/518993

MAIL [redaktion.kempfen@wz.de](mailto:redaktion.kempfen@wz.de)

ONLINE [wz-niederrhein.de](http://wz-niederrhein.de)

LESERSERVICE 0800/1 452 452 (kostenlos aus d. dt. Festnetz und per Mobilfunk), Montag bis Freitag 6.30 bis 16 Uhr, Samstag 6.30 bis 12 Uhr

ANZEIGEN 02152/89262-30